

# RS OGH 1957/10/23 1Ob576/57, 1Ob32/60, 5Ob286/60, 7Ob13/63, 8Ob345/66, 7Ob32/67, 8Ob62/67, 5Ob301/69

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.10.1957

## Norm

AußStrG §11 Abs2 B3

JWG §34 Abs5

## Rechtssatz

Im Verfahren nach dem JWG sind auch verspätete Rekurses gem § 11 Abs 2 AußStrG zu berücksichtigen. Die Fürsorgeerziehungsbehörde ist nicht "Dritter" iSd § 11 Abs 2 AußStrG.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 576/57

Entscheidungstext OGH 23.10.1957 1 Ob 576/57

Vgl früher zur JWG: Die Zulässigkeit des Rekurses in Jugendwohlfahrtssachen nur innerhalb der Frist des § 51 Abs 6 JWG gilt auch für die vorläufige Fürsorgeerziehung. (E. v. 29.5.1952, 1 Ob 208/52 = SZ 25/144 = JBI 1953,20; E. v. 26.3.1952, 3 Ob 179/52; E.v. 20.5.1954, 2 Ob 382/54, 2 Ob 383/54)

- 1 Ob 32/60

Entscheidungstext OGH 10.02.1960 1 Ob 32/60

- 5 Ob 286/60

Entscheidungstext OGH 03.08.1960 5 Ob 286/60

- 7 Ob 13/63

Entscheidungstext OGH 23.01.1963 7 Ob 13/63

- 8 Ob 345/66

Entscheidungstext OGH 20.12.1966 8 Ob 345/66

- 7 Ob 32/67

Entscheidungstext OGH 01.03.1967 7 Ob 32/67

Beisatz: Unter Ablehnung von JBI 1953,20. (T1) Veröff: RZ 1967/131 = EFSIg 9327

- 8 Ob 62/67

Entscheidungstext OGH 21.03.1967 8 Ob 62/67

- 5 Ob 301/69

Entscheidungstext OGH 03.12.1969 5 Ob 301/69

nur: Im Verfahren nach dem JWG sind auch verspätete Rekurses gem § 11 Abs 2 AußStrG zu berücksichtigen. (T2)

- 7 Ob 44/71  
Entscheidungstext OGH 21.04.1971 7 Ob 44/71
- 8 Ob 146/72  
Entscheidungstext OGH 11.07.1972 8 Ob 146/72
- 5 Ob 37/75  
Entscheidungstext OGH 18.03.1975 5 Ob 37/75
- 7 Ob 613/86  
Entscheidungstext OGH 10.07.1986 7 Ob 613/86  
Auch; nur T2
- 2 Ob 536/88  
Entscheidungstext OGH 12.04.1988 2 Ob 536/88  
Vgl; nur T2; Beisatz: Eine Berücksichtigung des verspäteten Rechtsmittels kommt nicht in Betracht, wenn das Kind ein Recht auf Durchführung der in seinem Interesse angeordneten gerichtlichen Erziehungshilfe erworben hat (6 Ob 199/62, EFSIg 34949; EFSIg 39702 uva). (T3)
- 2 Ob 504/90  
Entscheidungstext OGH 31.01.1990 2 Ob 504/90  
Vgl; Beisatz: Keine Berücksichtigung des verspäteten Rechtsmittels der Mutter gegen Übertragung der Obsorge an das Jugendamt, da Abänderung zum Nachteil des Minderjährigen wäre. (T4)
- 10 Ob 2065/96s  
Entscheidungstext OGH 23.04.1996 10 Ob 2065/96s  
Auch; Beis wie T4
- 9 Ob 278/98t  
Entscheidungstext OGH 11.11.1998 9 Ob 278/98t  
Auch; Beis wie T3
- 6 Ob 152/00x  
Entscheidungstext OGH 28.06.2000 6 Ob 152/00x  
nur T2; Beisatz: Dies aber nur in dem Fall, dass sich die Verfügung noch ohne Nachteil für einen Dritten abändern lässt. (T5) Beisatz: Hier hat die Mutter - ein Dritter - durch die mit dem verspäteten Revisionsrekurs bekämpfte Teilabweisung bereits Rechte erlangt, sodass die Verspätung des Rechtsmittels zwingend wahrzunehmen ist. (T6)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0007363

#### **Dokumentnummer**

JJR\_19571023\_OGH0002\_0010OB00576\_5700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)